

STEUERN HIER BEHALTEN!

**Gut für uns alle.
Besser für dein Portemonnaie.**

STEUERVORLAGE JA!



**18. MAI
JA**

Damit unser Kanton stark bleibt, müssen wir jetzt handeln!

Das Problem ist ernst

Zürich verliert an Wirtschaftskraft: Jahr für Jahr verlassen immer mehr Firmen den Kanton. Sie wandern mittlerweile nicht nur nach Zug, sondern auch in viele weitere benachbarte Kantone ab. Allein in den Jahren 2021 und 2022 hat Zürich so unter dem Strich fast 500 Unternehmen verloren.

Grund dafür ist die extrem hohe Steuerlast. In den letzten 20 Jahren ist Zürich im Steuerranking der Kantone immer weiter zurückgefallen. Heute ist der Kanton Schlusslicht und hat zusammen mit Bern die höchste Steuerbelastung für Unternehmen in der ganzen Schweiz.

Die Folgen sind dramatisch. Jedes Jahr verliert unser Kanton Unternehmen – darunter auch viele KMU – und damit Steuern, Arbeitsplätze und Lehrstellen.

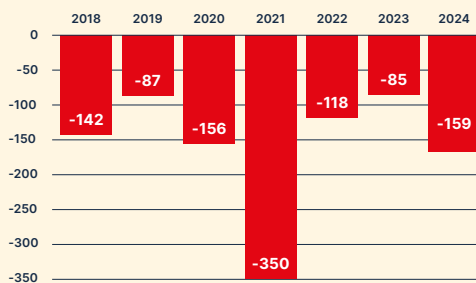
Klar ist: Damit unser Kanton weiter Motor und Herz der Schweizer Wirtschaft bleibt, muss die Abwanderung gestoppt werden.



«Ich unterstütze die Steuervorlage, weil vor allem unsere KMU von der Steuererleichterung profitieren.»

Christian Müller, Kantonratsrat, FDP,
Präsident der Vereinigung Zürcher Arbeitgeber-
organisationen, KMU-Unternehmer

Die Unternehmen wandern ab



Quelle: Handelsregisteramt Kanton Zürich

Die Lösung liegt auf der Hand

Die Erfahrung anderer Kantone zeigt, dass gezielte Steuererleichterungen der richtige Weg sind, um Unternehmen und Arbeitsplätze im Kanton zu halten. Mit der **Steuervorlage** haben Regierung und Kantonsrat eine massvolle Entlastung beschlossen (Senkung des Gewinnsteuersatzes von 7% auf 6%). Diese macht Zürich wieder attraktiver für Unternehmen.

Die Steuervorlage ist also eine gute Investition in unseren Standort.



«Mit der Steuervorlage tragen wir dafür Sorge, dass Steuern und Arbeitsplätze im Kanton bleiben. Damit stärken wir auch unsere Städte und Gemeinden.»

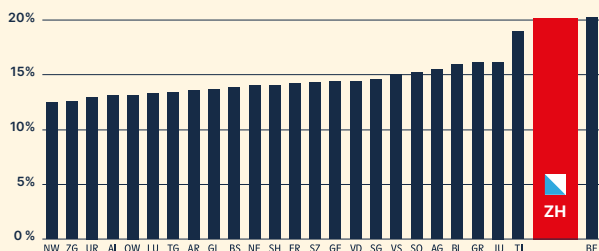
Philipp Kutter, Nationalrat, Die Mitte,
Stadtpräsident Wädenswil

**Damit die Steuern,
Arbeitsplätze, KMU
und Lehrstellen
hierbleiben:
«Ja zur Steuervorlage»
am 18. Mai**

**Gut für den Kanton,
besser für Dein Portemonnaie**

Heute machen die Unternehmenssteuern rund 20% des gesamten Steueraufkommens des Kantons aus. Diesen Beitrag gilt es zu erhalten und auszubauen. Damit können wir uns auch in Zukunft wichtige Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Klimaschutz leisten.

Steuerlast für Unternehmen: Nur Bern ist schlechter



Quelle: ESTV

Die Steuervorlage wird unterstützt von:

- ▶ **Regierungsrat und Kantonsrat**
- ▶ **der Allianz für einen starken Standort Zürich**



«Mit der Steuervorlage stärken wir Wirtschaft und Forschung im Kanton Zürich. Davon profitieren wir alle.»

Tiana Moser, Ständerätin, GLP



«Mit der Steuervorlage schützen wir Arbeitsplätze im Kanton Zürich.»

Domenik Ledegerber, Kantonsrat, Präsident SVP Kanton Zürich, Landwirt



**Gut für uns alle.
Besser für dein Portemonnaie.**

steuersenkung-ja.ch